

## ▲ Sitze, Rückbank und Kopfstützen ▲

Ein paar Infos rund um Montage, Zerlegung und Beziehen von Sitzen. Wenn man sich keinen Autosattler leisten will oder kann gibt es trotzdem Möglichkeiten der Selbsthilfe bei Sitzproblemen:

Seite 01 → Sitze ausbauen / zerlegen  
Seite 06 → Mittelarmlehne vorne  
Seite 08 → Fondsitze  
Seite 10 → Nachrüsten Gurte hinten  
Seite 11 → Kopfstützen zerlegen  
Seite 13 → Anmerkungen

### ▲ Sitze ausbauen / zerlegen



Die Vordersitze sind mit 4 Maschinenschrauben am Wagenboden verschraubt. Diese sind mit Muttern in beweglichen Blechklemmen gehalten.



Nicht alle Sitze sind von unten so offen.. Andere haben ein richtiges Blech drunter. (siehe unten der blaue Sitz).

Die fahrbaren Sitzschienen sind mit 6 Kreuzschrauben (sehr großer Kopf) am Sitz verschraubt. Die mittlere versteckt sich hinter einem Loch. Der Rasterhebel für die Vor- und Rückverstellung ist einzeln austauschbar.



### Die Rückenlehne der Vordersitze

An der Rückenlehne kann man die große Pappe nach unten rausziehen, wenn man ganz unten mittig die kleine Kreuzschraube gelöst hat.

Um die Kopfstützen ganz abzunehmen muß man unter dem linken Kopfstützenarm von hinten einen Kopf drücken. Dort ist ein Loch in der Pappe, das man ertasten kann. Auf dem Foto vom nackten Sitz sieht man die Kopfstützenhalter und den Druckknopf (Foto links, Pfeil) mit dem die Arretierung gelöst wird.

Die Polsterung besteht bei allen Sitzteilen aus einem Metallrahmen mit Federn, einer geformten Kokosmatte und an ausgewählten Stellen zusätzlichen Schaumstoffauflagen.



Die seitlichen Kunststoffblenden sind nur geklemmt. Man kann von innen nachhelfen um den Rundzapfen in der Mitte zu schonen.



Das Kunststoffrad kann nach außen abgezogen werden werden. (Achtung, verschiedene Ausführungen, nicht alle kann man einfach abziehen, siehe unten)



Ausführung bei einteiligem Knopf, den man nur abziehen muß



Links: Dieser Knopf kann abgezogen werden.

Rechts: Dieser Knopf kann geöffnet und dann abgedreht werden.

Sollte das nicht funktionieren handelt es sich um eine zweiteilige Knopfvariante. Dieser Knopf kann geöffnet werden. Um ihn dann vollständig abzubekommen muß man ihn abdrehen.

Man erkennt diesen Typ daran, dass es vier kleine Nuten gibt um den Deckel von dem Knopf abzuhebeln. In das dann offene Kunststoffrad ein Tropfen Öl geben und drücken und drehen versuchen. Wenn's klemmt kann man mit einem alten Schraubendreher und gezielten Hammerschlägen auch versuchen den inneren Metallring zu drehen, während man den Kunststoffknopf festhält. Außer wenn man den Stoff oder die Kunststoffblende wechselt gibt es allerdings keinen Vorteil wenn man den Knopf demontiert. Die eigentliche Rückenverstellung geht nämlich trotzdem nicht raus.

### Sitz von rechts nach links tauschen

Das geht leider nicht, weil die Rückenlehnenverstellung dafür gedreht werden müsste, da sonst der Verstellmechanismus auf der falschen Seite (und damit zu dicht an der Gurtspannrolle) liegt. Die Sitzfläche hingegen ist rechts wie links gleich. Man müsste nur die Schienen mit wechseln.

Die Rückenlehnenverstellung hat einen langen Vierkantstift der quer durch die Rückenlehne bis zur anderen Seite durchläuft. Sie ist unter dem Verstellrad mit einem Klemmring gehalten. Ich habe diesen Ring einmal mit Gewalt ausgebaut. Danach kann man den darunter liegenden grauen Metallring / Zahnkranz abnehmen.



Der zweiteilige Kunststoffdeckel und daneben die beiden Metallringe

Die Vierkantstange habe ich allerdings trotzdem nicht rausbekommen. Deshalb ist es mir auch nicht gelungen die Lehnenverstellung auf die andere Seite zu bauen.

### Trennen von Sitz und Lehne

Bei der Vordersitzen kann man Rückenlehne und Sitzfläche trennen indem man die Maschinenschrauben (SW13) seitlich an der Sitzfläche löst, nicht die Kreuzschrauben oben an der Rückenlehne (Teilweise sind die oberen Befestigungen auch sehr massive Niete, die denn schon gar nicht aufbekommt!).



## **Bezug Rückenlehne wechseln**

Um den Bezug der Rückenlehne zu wechseln muß man die seitlich eingeklemmten Pappstreifen aus den Blechnuten rausziehen. Dazu Sitz zusammendrücken, um den Stoff zu entspannen und vorsichtig die Pappstreifen rausziehen. In etwa auf 2/3 Höhe der Lehne ist der Stoff noch durch zwei Schlaufen befestigt. Hier von der Rückseite her die zwei weißen Kunststoffkeile rausnehmen um den Stoff dann abziehen zu können. Das Wechseln des Bezugs ist eine machbare Sache! (Siehe hierzu auch Fotos und Textdetails bei dem Thema Rücksitzlehne)

Die Kokusmatte auf der Rückenlehne der Vordersitze ist nur geklemmt. Unten wird sie zusätzlich durch ein paar Drahtschlaufen gehalten. Man kann sie ohne Probleme wechseln.

## **Unterschiede Vordersitze erste und zweite Serie und Coupe**

Die Erstseriensitze sind erkennbar an den Chrombeschlägen entgegen den Kunststoffbeschlägen an den Zweitseriensitzen. Die Rückenlehne ist in der zweiten Serie ein paar cm höher, als in der ersten. Insofern passen die Bezüge nicht untereinander. Außerdem sitzt der Kunststoffknopf zur Lehnenverstellung bei der ersten Serie jeweils an der Außenseite und nicht an der Innenseite/Mittelkonsole. In der Erstserie ist die Rolle vom Automatikgurt weiter hinten am Schweller befestigt. Deshalb können dort keine Sitze aus der zweiten Serie genutzt werden (bei denen die Gurte höher und an der B-Säule befestigt sind). Umgekehrt können meines Wissen aber Erstseriensitze in die zweite Serie verbaut werden.

Beim Coupe ist eine Lufthydraulik verbaut mit der die Sitzlehne umgeklappt wird. Da ich davon wenig weiß kann ich keine detaillierten Infos dazu geben. Rückbanklehnen vom Limousine und Coupe sind nicht austauschbar.

Im Übrigen sind nicht alle Rückenlehnen gleich hoch. Bei den ersten Modellen sind sie wohl niedriger, und passen somit nicht zu späteren Ausführungen.

## **Durchgesessene Vordersitze**

Es gibt von Mercedes und im Zubehör so genannte „Taxiklötze“ als Sitzverstärkung. Das sind recht harte Schaumstoff oder Gumminklötze die man in die Federn einsteckt. Dadurch wird der Sitz härter, weil die Feder sich weniger zusammendrücken kann. Je nachdem eine sinnvolle Maßnahme um verschlissenen Sitze zu verbessern. Allerdings können sie bei den unten mit Blech geschlossenen Sitzen wohl nur nach Demontage des Bezugs montiert werden.

→ Mittelarmlehne vorne

### **Mittelarmlehne vorne**

Grundsätzlich sollten alle Sitze mit den notwendigen Bohrungen zur Nachrüstung einer MAL ausgerüstet sein. Bei den Modellen mit Stoff und MB Tex sind die Bezüge wohl immer aus MB Text Material. Zur Demontage muß die Kunststoffkappe abgenommen werden und darunter die große Mutter gelöst werden. Der Stoff kann bei Bedarf nach Öffnen des Reißverschlusses leicht abgenommen werden.



Es gibt einige unterschiedliche Ausführungen. Siehe dazu auch: <http://www.strichacht-forum.de/knowhow/08-06.htm>

Hauptunterscheidung sind zum einen für Mittelschaltung oder Lenkradschaltung Ausführungen in unterschiedlicher Länge. Dann gibt es welche die am Fahrersitz befestigt sind und solche die am Beifahrersitz montiert sind (wohl die häufigste Variante).

Hier sind ein paar Bilder von der Montage dieser rechts befestigten Ausführung. Vom Prinzip sitzt die Armlehne auf einer recht dicken Achse die an beiden Seiten mit einer sehr großen Mutter verschraubt ist. Von der Innenseite der Rückenlehne ist zusätzlich noch eine SW10 Mutter drunter montiert.

An der Sitzseite befindet sich ein Stift der in eine Scheibe auf der Achse greift die um 45Grad drehbar ist. Dies ist der Anschlag nach oben und unten beim Runterklappen der Armlehne.



→ Fondsitze

## ▲ Fondsitze

### Rücksitzbank demontieren

Die Sitzfläche ist nur geklemmt: Vorne kräftig nach oben ziehen bis sie ausklinkt (Kann sehr schwer gehen) und dann kann man sie einfach rausnehmen. Wenn die Rückbank danach (oder schon vorher) nicht richtig hält sind die vorderen Klemmelemente verbogen. Diese sollen, leicht einfedern und dann klemmen...



Sitzhalteklammern. (hier halb lose!)



### Rückenlehne ausbauen

Vor Kofferraum aus befinden sich unter der Hutablage zwei kleine SW10 Muttern. Dann ist die Rückbank noch innen mit zwei Laschen unten links und rechts verschraubt. (Siehe dazu Foto weiter unten zum Thema Gurte hinten nachrüsten)

Beim Wiedereinbau darauf achten, dass die durchlaufenden Kabel nicht eingeklemmt werden. Offiziell sind rechts und links unten hinter der Rückenlehne schwarze Kunststoffabdeckungen über den Kabeln, diese fehlen aber oft. Kein Problem, wenn man die Kabel anders schützt...

Rückbanklehnen vom Limousine und Coupe sind nicht gleich, also auch nicht gegeneinander austauschbar. Bei der Sitzbank hinten weiß ich es nicht.



### **Stoff abziehen bei den Sitzen und Rücksitzbank/-lehne**

Alle Polster können abgenommen werden. Sie sind mit kleinen Pappstreifen in Blechlaschen der Sitzrahmens geklemmt. Diese Pappen mit dem Stoff vorsichtig raushebeln. Dabei Polster zusammendrücken um Spannung aus dem Stoff zu nehmen.



Außerdem sind mittig auf den Sitz- und Lehnenflächen kleine Stofflaschen an der Unterseite eingenäht. Diese werden mit Kunststoffklammern an die Sitzfläche gezogen. Teilweise ist auch noch eine Drahtverbindung vorhanden. Diese Verbindungen müssen getrennt werden. Das Wiederbeziehen erfordert allerdings ein wenig Fingerspitzengefühl und dosierte Kraftanwendung.



Die Kokosmatte kann man auch demontieren: Bei der Rückenlehne der Fondsitze sind ca. 15 Drahtspangen drin, die Matte und Gestell verbinden.

### **Mittelarmlehne hinten**

Die Mittelarmlehne der Rückbank ist in einer Metallschiene befestigt. Man sieht zwei Sprengringe die man lösen kann um die MAL aus der Führung zu ziehen. Der Stoff ist oben allerdings fest mit dem Rückenlehenbezug verbunden. Er muß also durchgeschnitten oder die Naht aufgetrennt werden um die Armlehne zu tauschen.

## Bezüge reinigen

Die Bezüge können auf keinen Fall in der Waschmaschine gewaschen werden, weil sie mit Baumwollstreifen gefüttert sind, die sich rausziehen und auflösen und die Waschmaschine lahm legen.... (mit Ausnahme der Kopfstützenbezüge, die kein Inlett haben)

Es ist aber möglich die ausgebauten, aber unzerlegten Sitze mit dem Hochdruckreiniger zu bearbeiten. Achtung: Poröse Stoffe fliegen auseinander (besonders die Oberseite der Rückenlehne, die durch Sonneneinstrahlung zu sehr gelitten haben)!

Mögliche Reinigungsmittel: Teppichreiniger aus der Sprühdose (wenn dann als erstes, weil alle anderen Putzmethoden verhindern, dass der Teppichreiniger Schmutz nach oben rausziehen kann), Gallseife, Bref (Fett und Öllöser beim Plus), Teppichnassreiniger (Leihgerät) und was einem sonst noch so einfällt.

Wenn man es perfekt haben möchte: Es gibt für so was auch Spezialbetriebe für Innenraumreinigung die wahre Wunder vollbringen. Die haben vielleicht auch spezielle Reinigungsmittel, die man dort erwerben kann. Siehe hierzu auch Thorstens Beitrag <http://www.strichacht-forum.de/knowhow/08-04.htm> hier im KnowHow.

## ▲ Nachrüstung Gurte hinten

Vor allem Eltern haben oft das Bedürfnis hinten nachträglich Gurte einzubauen. Das geht ohne Probleme. Alle Wagen sind dafür vorgerüstet. Das heißt es gibt alle nötigen Verschraubungspunkte im Blech (Gewinde für Maschinenschrauben). Gurte bekommt man für geschätzt ab ca. 70 Euro pro Stück bei den einschlägigen /8 Teilehändlern. Normalerweise baut man zwei 3-Punkt-Automatikgurte an die äußeren Plätze ein.



Die roten Pfeile zeigen die drei Befestigungspunkte für die Fondgurte.

Der blaue Pfeil zeigt die linke untere Befestigung der Rückenlehne.

Bei den /8 Gurten gibt es oft Probleme mit den Abdeckungen der Gurtrollen. Diese fehlen oft und sind als Ersatzteil (zumindest zu angemessenen Preisen) praktisch nicht zu beschaffen. Für die optimale technische Funktion sind die fehlenden Abdeckungen allerdings kein Problem.

Gurte aus der Baureihe W123 passen nicht! Beim /8 sind die Gurtrollen auf der Hutablage befestigt. Beim W123 dagegen an den B-Säulen (und dort hat der /8 halt keine Aufnahmepunkte vorgesehen). Übrigens, die Nachrüstung ist natürlich freiwillig. Wenn man Gurte nachrüstet hat man ab dann allerdings auch Gurtpflicht im Fond.

→ Kopfstützen zerlegen

## ▲ Kopfstützen zerlegen:



Die Kopfstützen können ganz gut neu bezogen werden (mit einem Bezug einer anderen Kopfstütze). Dazu Kopfstütze ausbauen und Reißverschluss unter dem Bezug öffnen. Probleme gibt es schon mal beim wieder zumachen: Es fehlt oft der Wagen / Zuzieher, Dann muß man entweder einen Wagen von einem anderen Reißverschluss reinfummeln oder einen neuen Reißverschluss einnähen.



Um den neuen Bezug drauf zu bekommen müssen die beiden Chromarme ab. Demontage eines Arms: Dazu die dort sichtbare Schraube (SW10) lösen. Wenn sie sich gut drehen lässt, aber nicht rausgedreht ist, alles gut. Wenn sie aber sichtbar rauskommt muß man nach ca. 10 Umdrehungen mal mit einem kleinen Hammer dagegen hauen. Diese hält nämlich eine konische Gegenmutter die gelöst werden muß. (Gleiches Prinzip wie beim Fahrradlenker). Schraube nicht ganz abdrehen, sonst fällt die konische Kontermutter ab. Dann kann man die ganze Armhalterung durch leichtes drehen und ziehen zur Seite rausnehmen.



Zum Wiedereinbau den Arm, die Hülse und den Konus mit der Schraube verbinden, aber nicht fest zuziehen. Dann das ganze Element einsetzen und jetzt die Schraube anziehen.

### Fondkopfstützen

Kopfstützen hinten können an jeder Bank nachgerüstet werden. Die Kopfstützen der Rückbank haben andere Chrombeine als die der Vordersitze (alle Fotos hier sind von hinteren Kopfstützen). Die eigentliche Kopfstütze ist gleich.



An der Rückbank bestehen die Schienen aus einem dreiteiligen Bauteil. Es sind die zwei Führungsschienen und ein Verbindungsblech, das mit den Metallstreben des Bankrahmens verschraubt werden kann.



An der inneren Führungsschiene ist noch der Mechanismus zum Lösen der Rausziehsperre montiert. Bei der Rückbank wird diese Sperre natürlich von Oben gedrückt. In der Führungsschiene sitzt eine Feder als Gegendruck.

→ Anmerkungen

## Anmerkungen

▲ Auf der Rückseite der Fondrückenlehne ist ein länglicher Aufkleber. Er zeigt Daten wie z.B. Baujahr, Motortyp, Farbcodes und Stoffbezeichnung des Fahrzeugs. Entschlüsselung der Codes gibt hier im KnowHow. Dieser Kleber ist übrigens eine (Teil-)Kopie der Datenkarte. Das ist die Karte die bei Daimler als erstes aufs Band kam, damit jeder wusste welches Auto in welcher Ausführung für wen gebaut werden sollte. Sie ist noch heute über den Teileonkel als Kopie für jeden Daimler kostenlos erhältlich!



Und hier ist noch ein Link der Überblick über die im /8 verbauten Sitzstoffe und deren Farbbezeichnungen gibt:

<http://www.treffpunkt-strich-8.de/materialien-muster-farbcodes.html>

▲ Alle Kunststoffteile sind bei Wärme flexibler als bei Kälte. In einem warmen Raum brechen sie also beim abhebeln nicht so schnell ab wie bei Montagen im Winter vor der Haustüre!

▲ Die meisten Erfahrungen betreffen Zweitseriensitze in Limousinen mit Stoff / MB Tex. Das Meiste sollte aber allgemeingültig sein.

▲ Und noch ein Gedanke zu Kauf und Lagerhaltung. Sitze sind sperrig und schwer zu verschicken. Stoffe dagegen nicht. Insofern Stoff abziehen und Sitz verschrotten. Ein Sitzgestell findet man immer, um daraus dann mittels eingelagertem Stoff einen neuen Sitz in Wunschfarbe zu machen....

Michael Hahn / Sep 08 bis April 09

Anregungen / Korrekturen / ergänzende Infos gerne erwünscht

© Das Dokument ist für den privaten Gebrauch von /8 Kollegen/innen erstellt. Kommerzielle Verwertung und Veröffentlichung auf anderen Medien oder Webseiten nicht zulässig.